

Zuger Zeitung

VERNISSAGE

Eine Art «Liebesprojekt»: Zug hat jetzt seinen ersten umfassenden Stadtführer

Geschichte und Kultur der Stadt Zug werden im neuen Buch «Zug. Der Stadtführer» umfassend beleuchtet. Das Werk ist ein Projekt der Bürgergemeinde der Stadt Zug.

Thomas Schaffner

24.10.2024, 11.50 Uhr



Im alten Casinosaal hat Historikerin Brigitte Moser (links) ihre Publikation vorgestellt. Mit Nik Hartmann spricht sie über mehrere Stationen die im Stadtführer behandelt werden.

Bild: Stefan Kaiser (Zug, 23.10.2024)

«Das farbenfrohe Panoptikum beleuchtet facettenreich Geschichte und Kultur der Stadt Zug. Es bündelt Beiträge zur Stadtgeschichte, zur Gemeindeaufteilung von 1874 und zu den Quartieren mitsamt ihren bedeutenden

Gebäuden, Plätzen, Bräuchen, Brunnen und Kunstwerken», freut sich Bauforscherin und Kunsthistorikerin Brigitte Moser am Mittwochabend im voll besetzten Casino Zug.



Historikerin Brigitte Moser.
Bild: Stefan Kaiser

Anlässlich der Vernissage der Publikation «Zug. Der Stadtführer», einem Projekt der Bürgergemeinde der Stadt Zug, lud die federführende Historikerin dazu ein, mit dem attraktiv gestalteten und reich bebilderten Werk auf reizvollen Rundgängen «die Perle am See» zu entdecken. Bürgerpräsidentin

Judith Müller und Bürgerrat Othmar Keiser würdigten die grosse Arbeit, die tonal auf den Weg geschickt wurde durch das Blechbläserquintett der Stadtmusik Zug mit Michael Gnos, Philipp Wetter, Adrian Theiler, Ralph Rüssli und Beat Ritzmann.

Geschichte aufflackern lassen

An der Vernissage «spazierte» Moser zusammen mit Nik Hartmann anhand von im Buch porträtierten Objekten durch die Stadt und stellte das Projekt vor. Moser betonte im Gespräch mit dieser Zeitung: «Beim Buch handelt es sich um einen kulturgeschichtlichen Stadtführer. Die Liebe zur Stadt Zug, ihre reiche Kulturgeschichte und das noch Fehlen eines umfassenden Führers dieser Art haben mich zur Initiierung dieses Buches bewogen. Die Bürgergemeinde der Stadt Zug, Wahrerin der

Heimatverbundenheit,
hat das Projekt begleitet
und getragen.»

Als Bauforscherin und
Kunsthistorikerin
interessiere sie die
Kulturgeschichte, das,
was wir Menschen
schafften und das, was
als unsere Spuren

sichtbar blieben. «So
sind Gebäude, Plätze,
Kunstwerke, Bräuche

und so weiter sichtbare Zeitzeugen. Sie erzählen unsere
eigene Geschichte. Diese Geschichte zumindest punktuell
aufflackern zu lassen und sie für alle zugänglich zu
machen, war mein Ansinnen.» Denn man sehe nur, was
man wisse, wie Goethe sagte. Und wenn wir die
Vergangenheit kennten, könnten wir die Gegenwart
verstehen und die Zukunft sinnhaft gestalten.



Der neue Zuger Stadtführer von
Brigitte Moser.

Bild: Stefan Kaiser



Ein Blick in den neuen Zuger Stadtführer.
Bild: Stefan Kaiser (Zug, 23. 10. 2024)

Breit abgestützte Trägerschaft

Als Projektleiterin und Redaktorin erarbeitete Moser das Konzept und stellte auch das Team zusammen: «An der Publikation haben ausschliesslich Fachautorinnen und -autoren mitgewirkt, die fundierte Kenntnisse zur Zuger Geschichte haben sowie in der Vermittlung versiert sind.» Die Fotografien stammen aus der Linse der ehemaligen Keystone-Fotografin und Zugerin Alexandra Wey. Gestaltet wurde das Buch von Kobal Grafik, Zug. Einen grossen Dank sprach Moser ihrem Team und der breit abgestützten Trägerschaft aus, die dieses umfassende Werk erst möglich machten.

Der Stadtführer ist thematisch breit gefächert. In kurzen, fundierten und eingängig geschriebenen Beiträgen sowie einer reichen Bebilderung mit zeitgenössischen und historischen Fotografien lädt das Werk zum Schmökern

oder sich Vertiefen ein. Zielpublikum sind interessierte Laien, aber auch Fachpersonen, die einen raschen Überblick bekommen möchten. «Speziell könnte der Stadtführer, der ein praktisches Werkzeug zur Vermittlung der Zuger Kulturgeschichte im Feld ist, auch für Schulen oder andere Gruppen interessant sein», so Moser.

Geografisch umfasst der Führer folgende Gebiete/Quartiere und behandelt 154 Objekte: Innere und äussere Altstadt (62 Objekte), Vorstadt und Neustadt (19 Objekte), Loreto und Rosenberg (12 Objekte), Guthirt und Lauried (10 Objekte), LG-Areal, Herti und Ammannsmatt (16 Objekte), St. Michael, Gimenen und Fridbach (17 Objekte), Oberwil (10 Objekte), Zugerberg (8 Objekte).

Literatur

Zug. Der Stadtführer. Herausgeberin: Bürgergemeinde der Stadt Zug. Zug 2024. ISBN: 978-3-909928-37-8

Mehr zum Thema

BAAR: Kirchengeschichte neu entdecken

06.10.2017



Für Sie empfohlen

Weitere Artikel >